

Ausbildung in der

# Pflegeassistenz



**azw**

Wir bilden Gesundheit

---

## Ausbildung

### Berufsbild

Mit der Novellierung des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes bietet das AZW die Ausbildung in der Pflegeassistenz (bisher Pflegehilfe) an. Die einjährige Ausbildung ist neben den Ausbildungen in der Pflegefachassistenz sowie der gehobenen Gesundheits- und Krankenpflege eine zentrale Säule der neuen österreichischen Pflegeberufe.

PflegeassistentInnen unterstützen insbesondere diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen sowie ÄrztInnen in ihrer täglichen Arbeit, ihr Tätigkeitsbereich umfasst drei zentrale Aufgabengebiete:

- Mitwirkung an und Durchführung von übertragenen Pflegemaßnahmen
- Handeln in Notfällen
- Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie

Im Bereich der pflegerischen Maßnahmen wirken PflegeassistentInnen beim Pflegeassessment mit, beobachten mit viel Feingefühl den Gesundheitszustand ihrer PatientInnen und übernehmen in der Folge einfache pflegerische Tätigkeiten. PflegeassistentInnen können aber auch im Notfall aktiv werden und lebensrettende Maßnahmen wie die Durchführung von Herzdruckmassagen, Beatmung und Anwendung von Defibrillatoren ergreifen. Im diagnostischen und therapeutischen Bereich verabreichen PflegeassistentInnen ausgewählte Arzneimittel, entnehmen Blut aus der Kapillare bzw. bei erwachsenen PatientInnen auch aus der Vene und führen unter anderem standardisierte Harn- und Stuhluntersuchungen durch.

### Ausbildungsziele

AbsolventInnen der Pflegeassistenz haben im Rahmen ihrer Ausbildung jene pflegerischen, medizinischen, sowie sozialen Kompetenzen sowie die Berufsberechtigung erworben, um den gesetzlichen Tätigkeitsbereich bestmöglich erfüllen zu können:

- Mitwirkung beim Pflegeassessment
- Beobachtung des Gesundheitszustandes
- Durchführung der übertragenen Pflegemaßnahmen
- Information, Kommunikation und Begleitung
- Handeln in Notfällen
- Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie
- Mitwirkung an der praktischen Ausbildung von PflegeassistentInnen

### Berufsperspektiven

PflegeassistentInnen sind in allen Bereichen der PatientInnen- und KlientInnenversorgung tätig, welche unter Aufsicht einer ärztlichen oder pflegerischen Leitung stehen beispielsweise

- in Krankenanstalten
- in Alten- und Pflegeheimen
- in der Behindertenbetreuung
- in der Hauskrankenpflege

- 
- bei freiberuflich tätigen ÄrztInnen
  - bei freiberuflich tätigen diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen

### Theoretische Ausbildung

Die gesamte Ausbildung umfasst 1.600 Stunden. Davon entfällt zumindest die Hälfte auf die theoretische Ausbildung und mindestens ein Drittel auf die praktische Ausbildung. Die verbleibenden 270 Stunden werden durch die Schuldirektion der theoretischen oder praktischen Ausbildung zugeordnet.

#### **Die Ausbildung umfasst gemäß GuKG mindestens 800 Unterrichtseinheiten (UE):**

- Grundsätze der professionellen Pflege I (70 UE)
- Pflegeprozess I (einschließlich EDV) (60 UE)
- Beziehungsgestaltung und Kommunikation I (100 UE)
- Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik I Teil 1 (150 UE)
- Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik I Teil 1 (100 UE)
- Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik I Teil 2 (150 UE)
- Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik I Teil 2 (100 UE)
- Kooperation, Koordination und Organisation I (30 UE)
- Entwicklung und Sicherung von Qualität I (20 UE)
- Lernbereich Training und Transfer I (20 UE)

### Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 530 Stunden und ist auf folgende Bereiche aufgeteilt:

- Akutpflege im operativen und konservativen medizinischen Fachbereich
- Langzeitpflege (Pflegeheim, mobile Pflege, geriatrische Tageszentren, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen)
- Wahlpraktikum (mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgungsformen)

### Prüfungen

Während der Ausbildung finden mündliche und/oder schriftliche Prüfungen statt, die zur Erlangung des Ausbildungsabschlusses erforderlich sind.

### Abschluss

Die Ausbildung schließt mit einem Zeugnis ab, das die Berechtigung zur Berufsausübung in der Pflegeassistenz erteilt.

---

## Leitung

Schuldirektion Pflege  
Dr.in Waltraud Buchberger, MSc

Stv. Schuldirektion Pflege  
Georg Razesberger, BScN

## Anmeldung

### Zielgruppe

Die Ausbildung in der Pflegeassistenz richtet sich an Personen mit Interesse für einen Gesundheitsberuf, die folgende persönliche Eigenschaften mitbringen:

- Lernbereitschaft in Theorie und Praxis
- Fähigkeit zum selbstständigen, verantwortungsbewussten Arbeiten
- Kreativität und Teamgeist
- Organisationstalent

### Zugangsvoraussetzungen

#### **Aufnahmebedingungen gemäß § 10 PA-PFA-AV:**

- vollendetes 17. Lebensjahr
  - körperliche, geistige und gesundheitliche Eignung zur Erfüllung der Berufspflicht
  - Unbescholtenheit
  - die für die Berufsausübung notwendigen Kenntnisse der deutschen Sprache
  - Schulbildung: mindestens 9 erfolgreich abgeschlossene Schulstufen und Berufsausbildung (z.B. Lehre)
- Gemäß § 97 GuKG sollte die Ausbildung in der Pflegeassistenz keine berufliche Erstausbildung sein.

Voraussetzung für eine Aufnahme in die Pflegeassistenz ist ein positiv absolviertes Aufnahmeverfahren, zu dem die BewerberInnen rechtzeitig schriftlich eingeladen werden. Dieses beinhaltet:

- Schriftlicher Aufnahmetest (entspricht einem allgemeinen Intelligenztest)
- Aufnahmegespräch

Über die endgültige Aufnahme entscheidet die Aufnahmekommission. Detaillierte Informationen zum Ergebnis des Aufnahmeverfahrens erfolgen ausschließlich schriftlich im Anschluss an den Bewerbungszeitraum.

## Bewerbung

#### **Bewerbungsunterlagen (bitte keine Originaldokumente und Bewerbungsmappe) :**

- ausgefüllter, unterschriebener Bewerbungsbogen (Download im Infokasten) inklusive aufgeklebtem Passfoto
- Medizinischer Beurteilungsbogen (Download im Infokasten)

- 
- Schulabschlusszeugnisse, die zur Ausbildung berechtigen (Kopie)
  - Geburtsurkunde (Kopie)
  - ggf. Heiratsurkunde, Scheidungsurkunde (Kopie)
  - Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
  - BewerberInnen mit nicht-deutscher Muttersprache und nicht-österreichischer Matura: Nachweis Deutsch Level B2
  - Nachweis absolvierter Ferialtätigkeiten in einer Klinik, einem Pflegeheim oder Ähnlichem (wenn vorhanden)
  - Einzahlungsbeleg Inskriptionsgebühr

Nach erfolgter Aufnahme:

- Strafregisterbescheinigung (ACHTUNG: Original darf zu Beginn der Ausbildung nicht älter als 3 Monate sein)
- Schulabschlusszeugnisse, die zur Ausbildung berechtigen (beglaubigte Kopie)
- Eine Beglaubigung ist beim Gemeindeamt und Bezirksgericht möglich.

Unvollständige oder zu spät eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Mehrfachbewerbungen sind nicht möglich!

### **Standort Innsbruck**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

AZW

Schulbüro Pflege

Innrain 98

6020 Innsbruck

### **Inskriptionsgebühr**

Inskriptionsgebühr: € 50,-

BLZ 57000 Hypo Tirol Bank

IBAN: AT 47 5700 0002 1009 2637

SWIFT/BIC: HYPTAT22

Verwendungszweck:

Für Bewerbung Innsbruck -> IS-Pflege/47110/21310

Für Bewerbung Hall in Tirol -> IS-Pflege/47110/21410

### **Förderungen**

Umfangreiche Informationen zu Fördermaßnahmen im Bildungsbereich finden sind in den angeführten Links.

Für Detailabklärungen ist es unumgänglich, sich mit den einzelnen Förderstellen direkt in Verbindung zu setzen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig.

- [AK.portal - Bildungsförderung](#)
- [Bildungsförderungdatenbank](#)
- [Land Tirol](#)
- [kursfoerderung.at](#)

---

▸ [erwachsenenbildung.at](http://erwachsenenbildung.at)

Aus dieser Information entsteht kein Rechtsanspruch.

### Leistungen der Bildungseinrichtung

Die SchülerInnen erhalten ein monatliches Taschengeld (12 Mal pro Jahr) von € 130,- brutto.

Die SchülerInnen sind unfall-, kranken- und pensionsversichert. Evtl. Förderungen verringern das oben dargestellte Taschengeld.

Weitere Leistungen der Bildungseinrichtung:

- Personalverpflegung
- Dienstkleidung

Im Lernzentrum stehen den Studierenden eine Bibliothek mit gut ausgestatteter und aktueller Fachliteratur sowie EDV-Arbeitsplätze zur Verfügung. Da die Verfügbarkeit der vorhandenen Geräte jedoch beschränkt ist, empfiehlt die Schuldirektion die Anschaffung eines eigenen PCs.

### Wohnmöglichkeiten

#### Auskunft für Wohnen am AZW Innsbruck

Mag. Peter Vokoun, MSc

Innrain 98, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 5322-75205

Email: [peter.vokoun@azw.ac.at](mailto:peter.vokoun@azw.ac.at)

#### Auskunft für Wohnen in Hall

TCC Studentenheim GmbH

Eduard Wallnöfer-Zentrum 2, 6060 Hall in Tirol

Tel.: +43 (0) 50 8648-3000

Email: [office@campushotel.at](mailto:office@campushotel.at)

# Kontakt

**Ausbildungszentrum West für  
Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH**

Innrain 98  
6020 Innsbruck

Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1  
6060 Hall in Tirol

Tel +43 512 5322-0  
Fax +43 512 5322-75200

[info@azw.ac.at](mailto:info@azw.ac.at)  
[www.azw.ac.at](http://www.azw.ac.at)

**azw**  
Wir bilden Gesundheit